

Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-170-15		
	AZ:	3.2.2. ma		
	Datum:	12.10.2015		
	Amt:	Fachbereich Ordnung und Soziales		
	Verfasser:	Katharina Maier		
Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
26.10.2015 Sozialausschuss				
Betreff Vorbereitung und Durchführung des Stadtfestes 2016				

Mitteilungsinhalt:

Der Sozialausschuss nimmt die Empfehlung der Stadtverwaltung für die Variante a) zur Kenntnis.

Nachfolgend ist die Abwägung der Vor- und Nachteile der potentiellen Veranstaltungsplätze für das Stadtfest 2016

a) Richard-Hellmann-Platz mit Jahn-Sportplatz; ggf. mit Jahnsporthalle und

b) Markt mit Schlossstraße und Schlosspark dargestellt.

Abwägung der potentiellen Veranstaltungsplätze „Stadtfest“

	a) Richard-Hellmann-Platz mit Jahn-Sportplatz; ggf. mit Jahnsporthalle	b) Markt mit Schlossstraße und Schlosspark
Vorteile	<ol style="list-style-type: none"> Geringe Durchführungskosten, da <ul style="list-style-type: none"> Aktionsbereich der Veranstaltung zentralisiert gestaltet werden kann, doppelte Bühnenbespielung entfällt Vorhandene Medienanschlüsse zur Verfügung stehen (erfahrungsgemäß auch ausreichend) <ul style="list-style-type: none"> Strom Wasser / Abwasser Toiletten Ordner nicht erforderlich für Straßensperrungen Belästigungen und Behinderungen von Anwohnern nicht zu erwarten Ambiente als Gesamtheit in der meist heißen Temperaturphase sehr angenehm Das traditionelle große Lagerfeuer nach dem Fackelumzug kann dem Grunde nach wieder stattfinden; ggf. mit Aktionen für Kinder Die mögliche Nutzung des Jahn-Sportplatzes bietet eine anspruchsvolle Erweiterung der Aktionsfläche, ggf. Schaustellerbereich, Ballonglühen, 	<ol style="list-style-type: none"> Ambiente im Schlosspark wird von den Besuchern als sehr angenehm empfunden Marktbereich und Schlossstraße trotz starker Niederschläge nutzbar Beitrag zur Marktbelebung und die Möglichkeit der Einbeziehung ansässiger Händler und Gewerbe Nutzbare Medien z.T. vorhanden <ul style="list-style-type: none"> Genügend Strom im Schlosspark Wasser / Abwasser auf dem Markt Toiletten: öffentliche Toiletten auf dem Kirchplatz und in der Schlossremise

	a) Richard-Hellmann-Platz mit Jahn-Sportplatz; ggf. mit Jahnsporthalle	b) Markt mit Schlossstraße und Schlosspark
	sportliche Vergleiche	
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> Bei starken Niederschlägen besteht zwar dem Grunde nach die Gefahr der Vernässung, der Veranstalter sieht jedoch Möglichkeiten, mit entsprechenden Maßnahmen die Begehrbarkeit des Platzes zweckentsprechend zu gewährleisten 	<p><u>Allgemeines:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Höhere Durchführungskosten, da <ul style="list-style-type: none"> Absperrungen und Ausschilderungen sowie der Einsatz von Ordner erforderlich Medienversorgung nicht ausreichend Bespielung mehrerer Aktionsbereiche kostenaufwendig <p><u>Speziell Marktbereich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Belästigung der Anwohner durch Lärm Wenig Akzeptanz der Anwohner und Gewerbetreibenden wegen notwendiger Straßensperrungen Stellmöglichkeiten wegen Winkel und Bebauung eingeschränkt Starke Überhitzung des Straßenbelages, kaum natürliche Beschattung <p><u>Speziell Schlosspark:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Schlosspark wird durch schwere Fahrzeuge und Fahrgeschäfte stark beschädigt Bei starken Niederschlägen besteht die Gefahr der Vernässung
Fazit:	<p>Der Veranstalter zeigte an, dass durch den zentralisierten Aktionsbereich und geringere Kosten für die „technischen Rahmenbedingungen“ die Durchführung der Veranstaltung mit dem vertraglich zugesagten Zuschuss der Stadt Vetschau und in gewohnter Qualität möglich ist. Die Bespielung <u>nur einer Bühne</u> ermöglicht ein hochwertigeres Programm.</p>	<p>Der Veranstalter zeigte an, dass auf Grund der hohen Kosten für die „zweigleisige Bespielung“ der Aktionsbereiche und Schaffung der „technischen Rahmenbedingungen“ der vertraglich zugesagte Zuschuss der Stadt Vetschau nicht auskömmlich ist. Um die gleiche Qualität wie in den Vorjahren bieten zu können, wäre die Aufstockung um 5 T€ zwingend.</p>

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Fachbereichsleiter

Bürgermeister